Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09204946

Kreis Chemnitz, Stadt

Gemeinde Chemnitz, Stadt

Anschrift Weigandstraße 28 (bei)

Gem. * Fl-stck. * Flur Oberrabenstein * 197

Bauwerksname Eisenbahnstrecke Chemnitz Küchwald - Obergrüna

Kurzcharakteristik

Eisenbahnbrücke über die Weigandstraße; kleine segmentbogenförmige Bahnüberführung, Verkleidung von Brücke und flankierender Böschungsmauer in Werksteinrustika, eisenbahngeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Die Eisenbahnbrücke an der Weigandstraße im Ortsteil Rabenstein gehört zu einer am 17. Dezember 1903 eröffneten normalspurigen Eisenbahnstrecke. Hierbei handelt es sich um eine 11,665 km lange, nicht elektrifizierte Nebenstrecke, die ausschließlich dem Güterverkehr dienen sollte. Mit dem Bau der Strecke sollte die Belieferung der Industrie in Altendorf vorrangig befördert werden. Gleichzeitig diente sie auch als Ausweichstrecke der Hauptstrecke von Chemnitz nach Zwickau. Am 30. September 2004 erfolgte endgültig ihre Stilllegung. Eine Nachnutzung als Rad- und Wanderweg ist derzeit geplant.
Am Streckenkilometer 9,945 befindet sich die 1903 erbaute Eisenbahnüberführung über die Weigandstraße mit den Abmessungen 13,0/5,9. Dabei handelt es sich um eine Betonbogenbrücke mit Bruchsteinverkleidung. Die Brücke blieb in guten Originalzustand erhalten. Sie ist ein bauliches Zeugnis der nunmehr stillgelegten Eisenbahnstrecke zwischen Chemnitz Küchwald und Wüstenbrand und daher von stadtgeschichtlicher sowie verkehrsgeschichtlicher Bedeutung.

LfD/2013

Datierung 1903 (Eisenbahnbrücke)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **LXI/95/23**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung Eisenbahnbrücke über die Weigandstraße

Auszug aus der Denkmalkarte

Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.